

Freitag, 11.12.20



Den Menschen eine Hilfe sein

DAS „STÖVCHEN“ DES VEREINS LEBENSRAUM DIAKONIE hat in diesem Jahr sicher noch mehr zu tun als sonst ohnehin schon: Die Pandemie verunsichert die Menschen, psychische Probleme nehmen zu. Dort setzt die Arbeit des Stövchens an der Heiligengeiststraße seit jeher an: Die Einrichtung wurde 1983 von Vertretern psychiatrischer und sozialer Institutionen als Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen gegründet.

Präsident Uwe Klein (vorne links) und Schatzmeister Fedor Zimmermann übergaben einen symbolischen Scheck in Höhe von 1500 Euro an Caroline Niedermeyer (vorne rechts) und Kerstin Möller. In erster Linie soll das Geld helfen, innerhalb eines Projektes den vorhandenen Schrebergarten hinsichtlich fälliger Handwerkerarbeiten herzurichten. Viele der Menschen, die im Stövchen einen Rat suchen, haben weder einen Balkon noch ei-